



**Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen**  
**Association des établissements cantonaux d'assurance incendie**

## **SCHWEIZERISCHES HAGELREGISTER HR**

# **VKF Prüfbestimmung Nr. 14** **Schwimmbad-Abdeckungen**

© Copyright 2011 Bern by VKF / AEAI

Die aktuellste Ausgabe dieses Dokumentes finden Sie im Internet unter [www.hagelregister.ch](http://www.hagelregister.ch)

Online zu beziehen unter [www.hagelregister.ch](http://www.hagelregister.ch)  
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen  
Bundesgasse 20  
Postfach  
CH - 3001 Bern

Tel 031 320 22 22  
Fax 031 320 22 99  
E-mail [mail@vkf.ch](mailto:mail@vkf.ch)  
Internet [www.vkf.ch](http://www.vkf.ch)

## Inhaltsverzeichnis

<b>14</b>	<b>Schwimmbad-Abdeckungen</b>	<b>4</b>
14.1	Allgemeines	4
14.2	Einsatzzweck	4
14.3	Probekörper	4
14.4	Versuchsaufbau	4
14.5	Vorlagerung der Probe	4
14.6	Vorbehandlung der Probe	4
14.7	Beschussort und Beschusswinkel	5
14.8	Bauteilfunktion	5
14.9	Schadenkriterium	5
14.10	Messmethode	6
14.11	Vorhandene Normen und Reglemente (nicht abschliessend)	6

## 14 Schwimmbad-Abdeckungen

### 14.1 Allgemeines

Die Prüfbestimmung Schwimmbadabdeckung beinhaltet zusätzliche, bauteilspezifische Bestimmungen für die Standardprüfung, welche nicht in den Allgemeinen Prüfbestimmungen geregelt sind. Diese Bauteilkategorie umfasst Abdeckungen aus Kunststoff, welche auf dem Wasser aufliegen. Freitragende Konstruktionen bzw. gebäudeähnliche Aufbauten sind nicht Teil dieser Prüfbestimmung (Prüfung gemäss den Prüfbestimmungen des jeweiligen Materials).

### 14.2 Einsatzzweck

Diese Prüfbestimmung umfasst Bauteile zum Abdecken der Wasseroberfläche eines Schwimmbades.

### 14.3 Probekörper

Die Rollenbreite beträgt 1500 mm, die Länge mindestens 1200 mm. Wird von diesen Grössen abgewichen, muss die Grösse des Wasserbehälters (Kapitel 14.4) angepasst werden. Der Probekörper kann je nach Hersteller eine seitliche Führung aufweisen.

### 14.4 Versuchsaufbau

Der Probekörper wird abgerollt und entweder frei schwimmend oder mit Gleit- und Führungselementen auf das Wasser in einen Wasserbehälter gelegt.

Die Länge des Wasserbehälters beträgt 1200 mm, die Breite 1500 mm. Das Rollenende der Abdeckung kann in Rollenlängsrichtung über den Behälterrand hinausragen, die Abdeckung muss jedoch in ihrer vollen Breite auf dem Wasser aufliegen. Die Wassertiefe soll mindestens 120 mm betragen (Abbildung 1).

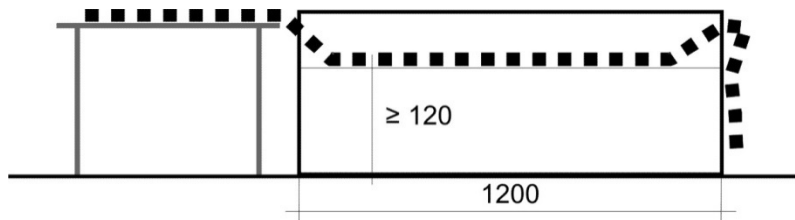


Abbildung 1 Versuchsaufbau zur Prüfung der Schwimmbadabdeckung (Masse in Millimeter)

### 14.5 Vorlagerung der Probe

Keine.

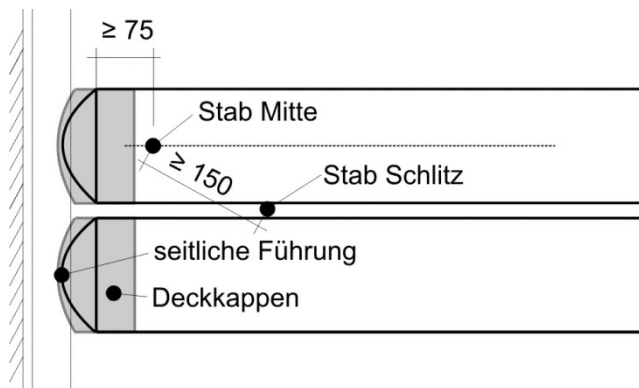
### 14.6 Vorbehandlung der Probe

Die Oberfläche wird vor dem Beschuss mit Eisschuppen während 3 Minuten abgekühlt.

## 14.7 Beschussort und Beschusswinkel

Geprüft wird die Abdeckung an folgenden Orten (Abbildung 2):

- Stab Mitte mit einem Abstand von mindestens 75 mm vom Rand
- Stab Schlitz
- Seitliche Führung der Randabschlüsse werden nicht direkt beschossen (sofern vorhanden), sondern nur die Deckkappen.



**Abbildung 2** Beschussorte der Schwimmbadabdeckung (Masse in Millimeter)

Auf einem Probekörper können mehrere Prüfungen durchgeführt werden. Der Abstand zwischen den Beschussorten muss allerdings mindestens 150 mm betragen, der Abstand zum Rand 75 mm. Der Beschusswinkel beträgt 90°. Sind weitere Schwachstellen vorhanden, müssen diese zusätzlich geprüft werden (Verweis auf Teil A).

## 14.8 Bauteilfunktion

Die Schwimmbadabdeckung wird auf Wasserdichtheit (zur Gewährleistung des Aufschwimmens), Mechanik und Aussehen geprüft. Falls die Schwimmbadabdeckung über zusätzliche Funktionen wie Wassererwärmung oder Begehbarkeit verfügt, muss dies beachtet werden.

## 14.9 Schadenkriterium

**Wasserdichtheit:** Der Probekörper gilt als unbeschädigt in Bezug auf die Wasserdichtheit, solange er keinen Riss oder Perforation aufweist. Ist der Probekörper gerissen oder perforiert, gilt er als beschädigt in Bezug auf die Wasserdichtheit.

**Mechanik:** Die Erfüllung der Funktionstüchtigkeit verlangt ein störungsfreies, 5-maliges Auf- und Abrollen oder Falten der Schwimmbadabdeckung. Besteht eine Beschädigung der Gleit- und Führungselemente, ist die Schwimmbadabdeckung in Bezug auf die Mechanik beschädigt. Sind die Gleit- und Führungselemente intakt, ist die Schwimmbadabdeckung in Bezug auf die Mechanik unbeschädigt.

**Aussehen:** Die Funktion gilt als erfüllt wenn keine Oberflächenänderung, Delle, Riss oder Loch auf der Abdeckung zu sehen ist. Ist eine Oberflächenänderung, eine Delle, ein Riss oder ein Loch vorhanden, ist die Abdeckung in Bezug auf das Aussehen beschädigt.

### **14.10 Messmethode**

Wasserdichtheit: Der Riss bzw. die Perforation wird visuell überprüft (Abstand Probekörper – Prüfer maximal 0.5 m).

Mechanik: Eine Beschädigung der Gleit- und Führungselemente wird mit Rollen oder Falten überprüft (Abstand Probekörper – Prüfer maximal 0.5 m).

Aussehen: Das Aussehen der Schwimmbad-Abdeckungen wird visuell bei allen möglichen Lichtverhältnissen und bei verschiedenen Winkeln zum Probekörper im Abstand von 5 m zum Probekörper überprüft.

### **14.11 Vorhandene Normen und Reglemente (nicht abschliessend)**